

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0132763

Entscheidungsdatum

23.07.2019

Geschäftszahl

11Os41/19t

Norm

StGB §62; StGB §64; StGB §65; StPO §281 Abs1 Z9 lit a, StPO §311; StPO §313; StPO §345 Abs1 Z6; StPO §345 Abs1 Z11 lit a; StPO §345 Abs1 Z11 lit b

Rechtssatz

Das Vorliegen der - von Unrecht und Schuld unabhängigen - inländischen Gerichtsbarkeit ist eine objektive Bedingung der - durch deren allfälliges Fehlen eingeschränkten - Strafbarkeit.

Feststellungen zur inländischen Gerichtsbarkeit sind nur dann im (Schöffen-)Urteil zu treffen oder im Verfahren vor den Geschworenen nach § 313 StPO zu erfragen, wenn sich in der Hauptverhandlung Indizien für deren Fehlen ergeben haben. Die Anfechtung erfolgt im Schöffverfahren über § 281 Abs 1 Z 9 lit a StPO, im Geschworenenverfahren allerdings über § 345 Abs 1 Z 6 StPO.

Entscheidungstexte

TE OGH 2019-07-23 11 Os 41/19t

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:2019:RS0132763